



2022

STATISTISCHE BERICHTE



Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
--	----------

Glossar	5
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2021 nach Rebsorten	7
T 2	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2021 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen	9
T 3	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2021 nach Anbaugebieten und Bereichen	25
T 4	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2021 nach Rebsorten und Anbaugebieten (in ha)	26
T 5	Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 2021 nach Rebsorten und Anbaugebieten (in %)	28

Grafiken

G 1	Bestockte Rebfläche 1999–2021 nach ausgewählten Rebsorten	25
-----	---	----

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

ha 1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m²

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Zur Beobachtung der Entwicklung des Weinbaupotenzials finden regelmäßige Erhebungen der Rebflächen statt. Ziel ist es, die Entwicklung der Anbauflächen und Veränderungen der Rebsortenstruktur zu ermitteln. Die Ergebnisse bilden national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen. Außerdem bilden die Flächenangaben die Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte.

Die Rebflächenerhebung stellt eine wichtige Informationsquelle für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene dar. Die Ergebnisse werden ferner für die land- und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet und dienen der Information und Beratung in der Landwirtschaft.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886).

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I. S. 66)

Verordnung (EG) Nr. 491/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO).

Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates und zur Richtlinie 2001/109 EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 347 vom 30.12.2011, S. 7).

Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007.

Delegierte Verordnung (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Genehmigungssystems für Rebpflanzungen, der Weinbaukartei, der Begleitdokumente und der Zertifizierung, der Ein- und Ausgangsregister, der obligatorischen Meldungen, Mitteilungen und Veröffentlichung der mitgeteilten Informationen und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die diesbezüglichen Kontrollen und Sanktionen sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 555/2008, (EG) Nr. 606/2009 und (EG) Nr. 607/2009 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 436/2009 und der Delegierten Verordnung (EU) 2015/560 der Kommission.

Erhebungsumfang

Die Erhebungen zu den Rebflächen bestehen aus

- einer Grunderhebung über die Rebfläche und deren alters- und sortenmäßige Zusammensetzung in mehrjährlichem Turnus sowie
- jährlichen Zwischenerhebungen über die eingetretenen Änderungen bei den Rebflächen und -sorten aufgrund von Neu- und Wiederanpflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung.

Grunderhebungen erfolgten für die Weinwirtschaftsjahre 1978/79, 1989/90, 1998/99, 2008/2009, 2014/2015 und 2019/2020. Die Erhebungen richteten sich an alle Betriebe mit einer bestockten oder zur Wiederbestockung vorgesehenen Rebfläche von mindestens 10 Ar. Betriebe mit weniger als 10 Ar waren auskunftspflichtig, wenn sie Weinbauerzeugnisse, Trauben, Maische, Most, Wein oder Erzeugnisse daraus zum Verkauf herstellten. Seit 1992

werden die Daten aus der EU-Weinbaukartei aufbereitet, die bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz geführt wird.

Erhebungseinheiten für die Zwischenerhebungen sind alle Besitzeinheiten/ Bewirtschafter/ -innen von Rebflächen. Diese müssen seit 1992 jährlich eine Änderungsmeldung für die Aktualisierung der Weinbaukartei abgeben. Die Weinbaukartei übermittelt anschließend die Daten an das Statistische Landesamt. Vor 1992 erfolgte eine Auswertung der primär für den Verwaltungsvollzug benötigten Rebrodungs- und Rebpflanzungsscheine.

Regionale Ebene

Da alle bestockten Rebflächen für Keltertrauben erfasst werden, stehen Ergebnisse bis zur Gemarkungsebene zur Verfügung.

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem sogenannten Belegenheitsprinzip, das heißt, die Daten werden in der regionalen Verwaltungseinheit (z. B. Gemeinde) dargestellt, in der sie belegen sind. Davon zu unterscheiden ist das Betriebsprinzip. Beim Betriebsprinzip werden die Daten in der Verwaltungseinheit nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet.

Berichtskreis

Erhebungs- und Darstellungseinheiten sind die in der Weinbaukartei erfassten und bestockten Rebflächen für Keltertrauben (siehe auch Erhebungsumfang).

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/ -zeitpunkt

Erhebungsmerkmale sind die Größe der mit Keltertrauben bestockten Rebfläche nach Rebsorten, Anbaugebieten und normaler Verwendung der Erzeugung.

Der Berichtszeitpunkt ist der 31. Juli eines jeden Jahres (= Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli). Die Auswertung der Altersklassen basieren auf dem Weinwirtschaftsjahr. Vor der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Dieser Termin galt bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis 2001.

Hochrechnung

Hochrechnungsbedingte oder stichprobenbedingte Fehler können nicht auftreten, da die Erhebungen als Vollerhebungen durchgeführt werden.

Vergleichbarkeit

Bei zeitlichen Vergleichen sind folgende methodische Änderungen zu beachten. Beginnend mit dem Jahr 1992 wurde die Erhebung auf eine sekundärstatistische Aufbereitung auf Basis der in der Weinbaukartei vorliegenden Daten umgestellt. 1994 wurde zusätzlich vom Betriebs- zum Belegenheitsprinzip gewechselt. Seit diesem Zeitpunkt werden die Rebflächen in der regionalen Einheit (z. B. Anbaugebiet) nachgewiesen, in dem sie belegen sind.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Rebflächenerhebungen mit den Angaben aus dem Weinbaukataster von 1964 ist hinsichtlich der Rebsorten, die 1979 einem neuen Gliederungsschema (nach der Beerenfarbe) unterworfen wurden, geringfügig eingeschränkt.

Im Rahmen der Grunderhebung 2014/2015 wurden die Rebflächen zusätzlich nach der Altersstruktur aufbereitet. Die Berechnung erfolgte auf der Grundlage des Kalenderjahres. Bis zur Grunderhebung 2008/2009 wurde demgegenüber das jeweilige Weinwirtschaftsjahr herangezogen. Die Vergleichbarkeit ist hierdurch nur geringfügig eingeschränkt.

Mit dem Beschluss des Bundesverwaltungsgerichts vom 20.05.2021 (BVerwG 3 B 36.20) sind alle Flächen einer Gemeinde, die in den aktuell gültigen Produktspezifikationen der jeweiligen g.U. bzw. g.g.A. geführt werden, g.U.- bzw. g.g.A.- geeignet. Im Rahmen der nachfolgenden Überprüfung der betroffenen Rebflächen wurde ein Großteil der Rebflächen, die bisher dem Qualitätstyp „Deutscher Wein“ zugeordnet wurden, auf das entsprechende g.U. umgesetzt. In einigen wenigen Fällen kam es auch zu einer Einstufung in g.g.A. "Landwein Rhein".

Besondere fachliche Hinweise

Rebflächen, die zur Produktion von Esstrauben dienen, sowie Rebflächen, die von rheinland-pfälzischen Betrieben bewirtschaftet werden und nicht in Rheinland-Pfalz belegen sind, bleiben unberücksichtigt. Das Gleiche gilt für Rebschulen und Pflanzgärten.

Eine Kontrolle der Qualität der Meldungen zur Weinbaukartei kann nicht vorgenommen werden, da die Daten bzw. Ergebnisse von der für die Weinbaukarteien zuständigen Stelle übermittelt werden. Da falsche Angaben der Meldepflichtigen zu Sanktionen führen können, ist die Qualität der Daten als gut einzustufen.

Seit dem Jahr 2016 ist es rechtlich zulässig, auch Keltertraubenflächen außerhalb der gesetzlich definierten Weinanbaugebiete anzulegen. Mit der Verordnung über die Gemeinsame Marktordnung Nr. 1308/2013 ist in der Europäischen Union ein Genehmigungssystem für Rebplantagen eingeführt worden, das seit dem 1. Januar 2016 gilt. Seither dürfen auch Rebplantagen außerhalb der Anbau- und Landweingebiete vorgenommen werden. Deren Weine dürfen allerdings nur unter der Bezeichnung „Deutscher Wein“ vermarktet werden.

Ergebnisse für Rebflächen aus der Agrarstrukturerhebung und der Bodennutzungshaupterhebung weichen von den Ergebnissen der Erhebung der Rebflächen ab. Unterschiede gibt es beispielsweise bei den unteren Erfassungsgrenzen und der regionalen Zuordnung der Flächen (Betriebsprinzip bzw. Belegenheitsprinzip).

Glossar

Anbaugebiet, bestimmtes (Weinbau)

Die Festlegung bestimmter Anbaugebiete für Qualitätswein ergibt sich aus § 3 Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I S. 66). Die Abgrenzung der rheinland-pfälzischen Anbaugebiete ist in Landesverordnungen geregelt.

Bereich (Weinbau)

Zusammenfassung mehrerer Weinbergslagen (Einzel- bzw. Großlagen) und lagenfreier Rebflächen, aus deren Erträgen Weine gleichartiger Geschmacksrichtung hergestellt werden und die in nahe beieinanderliegende Gemeinden desselben bestimmten Anbaugebietes belegen sind.

Bestockte Rebfläche

Ertragsrebfläche und noch nicht im Ertrag stehende Rebfläche (Jungfelder).

Deutschweingebiet

Rebflächen außerhalb der im Weinrecht festgelegten Weinanbaugebiete (Gebiete mit geschützter Ursprungsbezeichnung und Gebiete mit geschützter geographischer Angabe). Die deutschen bezeichnungsrechtlichen Vorschriften sind im Weingesetz (WeinG), in der Weinverordnung (WeinVO) und den jeweiligen Landesverordnungen (LVO) der Weinbau treibenden Bundesländer geregelt.

g.g.A. Landwein Rhein

Rebflächen innerhalb der im Weinrecht räumlich festgelegten rheinland-pfälzischen Weinanbaugebiete (g.U.), die unter Verwendung von Pflanzrechten aus anderen Weinanbaugebieten (g.U.), die dem g.g.A. "Landwein Rhein" angehören, angepflanzt wurden.

Rebfläche für Keltertrauben

Rebsorten, die zur Gewinnung von Wein verwendet werden.

Weinwirtschaftsjahr

Umschreibt das Geschäftsjahr für Unternehmen und Betriebe der Weinwirtschaft und im Marktordnungsrecht der EU. Seit 2001 umfasst das Weinwirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1. August bis zum 31. Juli. Zuvor lief das Weinwirtschaftsjahr vom 1. September bis zum 31. August.

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Insgesamt	Veränderung zu 2020
					%	
ha					%	
Weißweinrebsorten	55 213	44 364	46 662	47 146	72,9	1,0
Riesling, Weißer	15 390	16 291	17 901	18 100	28,0	1,1
Müller-Thurgau	13 072	8 481	7 119	6 974	10,8	-2,0
Ruländer	1 036	2 543	4 518	4 753	7,3	5,2
Burgunder, Weißer	1 243	2 322	3 620	3 702	5,7	2,3
Silvaner, Grüner	4 956	3 560	2 760	2 679	4,1	-2,9
Chardonnay	408	993	1 856	1 977	3,1	6,5
Kerner	5 573	2 848	1 681	1 594	2,5	-5,2
Sauvignon blanc	5	373	1 300	1 405	2,2	8,1
Scheurebe	2 909	1 456	1 152	1 172	1,8	1,7
Gewürztraminer	481	532	790	792	1,2	0,3
Bacchus	2 449	1 138	731	708	1,1	-3,1
Elbling	986	543	461	449	0,7	-2,6
Huxelrebe	1 285	611	371	354	0,5	-4,6
Ortega	1 020	593	375	354	0,5	-5,7
Morio-Muskat	1 143	483	328	319	0,5	-2,8
Muskateller	36	89	267	295	0,5	10,8
Faberrebe	1 564	544	223	210	0,3	-5,8
Auxerrois	23	104	157	161	0,2	2,6
Cabernet blanc	-	23	144	161	0,2	11,3
Solaris	-	17	100	105	0,2	4,9
Goldmuskateller	-	3	54	67	0,1	25,4
Johanniter	0	38	59	64	0,1	8,3
Siegerrebe	167	101	67	63	0,1	-6,6
Sauvignac	-	-	33	49	0,1	50,8
Würzer	106	64	50	49	0,1	-1,8
Phoenix	24	46	42	42	0,1	0,1
Souvignier gris	-	-	26	42	0,1	59,0
Muscaris	-	0	36	41	0,1	11,4
Riesling, Roter	-	-	35	40	0,1	14,4
Rieslaner	26	45	40	40	0,1	-2,1
Reichensteiner	250	96	35	34	0,1	-2,1
Veltliner, Grüner	2	6	29	32	0,1	11,7
Ehrenfelser	215	69	27	25	0,0	-5,9
Kanzler	51	32	24	22	0,0	-9,9
Optima	232	56	21	18	0,0	-12,0
Viognier	-	4	16	17	0,0	5,8
Calardis blanc	-	-	8	13	0,0	68,2
Schönburger	38	19	12	12	0,0	-2,2
Muskat Ottonel	2	7	11	11	0,0	1,8
Findling	30	15	11	10	0,0	-3,0
Chenin blanc	-	-	5	10	0,0	81,9
Saphira	2	8	9	9	0,0	0,2
Regner	150	42	10	9	0,0	-10,1
Albalonga	13	11	9	9	0,0	-4,2
Kernling	13	10	9	9	0,0	1,5
Juwel	35	20	10	9	0,0	-12,2
Rosa Chardonnay	-	-	6	7	0,0	13,8
Silvaner, Blauer	-	1	5	5	0,0	-
Sonstige	279	124	106	121	0,2	14,4

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Insgesamt	Veränderung zu 2020
					ha	
Rotweinrebsorten	11 618	19 631	17 861	17 568	27,1	-1,6
Dornfelder	3 383	7 348	6 790	6 579	10,2	-3,1
Spätburgunder, Blauer	2 485	3 909	4 272	4 298	6,6	0,6
Portugieser, Blauer	4 505	3 860	2 331	2 225	3,4	-4,5
Regent	217	1 581	1 294	1 252	1,9	-3,3
Merlot	26	396	612	643	1,0	5,1
Saint Laurent	171	633	569	556	0,9	-2,2
Cabernet Sauvignon	41	259	375	389	0,6	3,8
Müllerrebe	201	260	228	228	0,4	0,0
Frühburgunder, Blauer	54	207	188	185	0,3	-1,7
Dunkelfelder	207	277	176	168	0,3	-4,4
Acolon	14	181	165	162	0,3	-1,9
Cabernet Dorsa	11	139	159	159	0,2	0,1
Cabernet Mitos	14	147	140	138	0,2	-1,9
Heroldrebe	173	125	75	75	0,1	-1,0
Syrah	1	17	62	72	0,1	14,6
Limberger, Blauer	18	51	64	67	0,1	4,4
Cabernet Franc	2	8	61	64	0,1	5,2
Domina	38	51	40	39	0,1	-2,5
Cabernet Cubin	3	38	38	37	0,1	-2,1
Dakapo	3	30	28	27	0,0	-0,9
Cabernet Dorio	5	23	18	17	0,0	-4,5
Pinotin	-	3	16	16	0,0	2,9
Rubinet	0	13	15	15	0,0	-0,4
Cabernet Cortis	-	1	11	13	0,0	19,6
Tempranillo	-	4	12	12	0,0	7,0
Satin Noir	-	-	9	12	0,0	35,5
Cabertin	-	-	9	10	0,0	11,7
Trollinger, Blauer	9	11	10	9	0,0	-3,8
Rondo	4	9	6	6	0,0	-6,8
Neronet	0	6	5	5	0,0	-
Malbec	-	0	5	5	0,0	0,6
Zweigeltrebe	1	4	5	5	0,0	1,2
Lagrein	-	2	4	4	0,0	0,0
Petit Verdot	-	0	3	4	0,0	17,4
Alegrillo Negro	-	0	3	3	0,0	-0,0
Laurot	-	-	2	3	0,0	60,2
Muskattrollinger	0	1	3	3	0,0	1,4
Rotberger	11	5	3	3	0,0	0,5
Rosenmuskateller	-	2	3	3	0,0	-
Muskateller, Blauer	-	-	2	2	0,0	20,2
Palas	3	3	2	2	0,0	-
Monarch	-	0	2	2	0,0	-0,8
Prior	-	0	2	2	0,0	16,6
Zinfandel	-	1	2	2	0,0	3,6
Reberger	-	1	2	2	0,0	10,0
Nebbiolo	0	1	2	2	0,0	-
Grenache Noir	-	0	1	2	0,0	99,4
Sonstige	20	21	39	41	0,1	4,7
Insgesamt	66 831	63 995	64 524	64 714	100,0	0,3

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

Anbaubereich Ahr

Weißweinrebsorten	89	79	103	108	19,1	4,2
Riesling, Weißer	44	44	46	46	8,1	0,2
Burgunder, Weißer	1	10	21	22	3,9	3,7
Müller-Thurgau	32	15	14	14	2,4	0,1
Ruländer	2	3	11	13	2,3	20,2
Sonstige	11	7	12	14	2,4	10,8
Rotweinrebsorten	431	478	459	456	80,9	-0,6
Spätburgunder, Blauer	296	343	366	366	64,9	0,1
Frühburgunder, Blauer	22	36	34	33	5,8	-3,4
Regent	3	19	17	17	3,0	-2,0
Portugieser, Blauer	73	41	15	14	2,5	-5,3
Sonstige	38	38	28	27	4,8	-3,4
Zusammen	520	557	563	564	100	0,3

Anbaubereich Mittelrhein

Weißweinrebsorten	503	372	377	378	84,4	0,3
Riesling, Weißer	411	299	294	292	65,2	-0,7
Burgunder, Weißer	4	13	20	23	5,1	13,7
Müller-Thurgau	36	24	19	18	4,1	-2,3
Ruländer	3	9	17	18	4,0	3,0
Sonstige	49	27	27	27	6,1	2,0
Rotweinrebsorten	49	66	68	70	15,6	2,4
Spätburgunder, Blauer	32	39	46	48	10,7	3,7
Dornfelder	8	14	11	10	2,3	-1,2
Sonstige	9	13	12	12	2,6	0,2
Zusammen	552	438	445	448	100	0,6

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	
ha					%	
Anbaugebiet Mosel						
Weißweinrebsorten	11 016	8 083	7 767	7 744	90,7	-0,3
Riesling, Weißer	6 243	5 379	5 416	5 408	63,4	-0,1
Müller-Thurgau	2 352	1 246	840	804	9,4	-4,2
Elbling	986	543	460	448	5,3	-2,4
Burgunder, Weißer	80	243	346	355	4,2	2,5
Ruländer	18	71	177	191	2,2	8,3
Kerner	845	354	184	173	2,0	-5,9
Chardonnay	13	34	79	85	1,0	7,2
Bacchus	185	79	54	54	0,6	-1,4
Sauvignon blanc	0	8	42	46	0,5	10,1
Auxerrois	3	14	31	31	0,4	2,7
Gewürztraminer	0	6	20	21	0,3	5,3
Riesling, Roter	-	-	13	15	0,2	13,6
Reichensteiner	58	25	13	12	0,1	-5,7
Johanniter	0	5	11	11	0,1	-0,3
Sonstige	233	76	82	89	1,0	8,6
Rotweinrebsorten	421	808	795	793	9,3	-0,4
Spätburgunder, Blauer	219	353	399	406	4,8	1,9
Dornfelder	158	325	269	258	3,0	-3,8
Regent	21	59	51	49	0,6	-2,8
Müllerrebe	7	10	11	11	0,1	3,5
Saint Laurent	1	12	10	10	0,1	-
Sonstige	15	50	56	57	0,7	1,9
Zusammen	11 437	8 890	8 562	8 536	100	-0,3

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

Anbaugbiet Mosel –Bereich Bernkastel–

Weißweinrebsorten	7 209	5 329	5 137	5 111	90,9	-0,5
Riesling, Weißer	4 277	3 732	3 859	3 851	68,5	-0,2
Müller-Thurgau	1 825	982	647	619	11,0	-4,3
Burgunder, Weißer	42	128	189	192	3,4	1,9
Kerner	672	287	143	134	2,4	-6,5
Ruländer	5	28	75	81	1,4	7,7
Chardonnay	7	19	48	50	0,9	4,3
Bacchus	146	61	42	42	0,7	-1,5
Sauvignon blanc	0	5	31	33	0,6	8,4
Gewürztraminer	-	4	13	13	0,2	4,8
Riesling, Roter	-	-	9	11	0,2	18,9
Sonstige	235	84	82	85	1,5	3,5
Rotweinrebsorten	263	522	514	514	9,1	-0,0
Spätburgunder, Blauer	130	219	251	257	4,6	2,4
Dornfelder	106	221	183	176	3,1	-3,8
Regent	12	36	31	31	0,6	-1,5
Sonstige	16	45	49	50	0,9	2,5
Zusammen	7 472	5 851	5 651	5 624	100	-0,5

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

Anbaugbiet Mosel –Bereich Obermosel–

Weißweinrebsorten	1 000	648	698	697	93,1	-0,1
Elbling	895	509	437	426	56,9	-2,5
Ruländer	9	29	70	74	9,9	5,6
Burgunder, Weißer	5	34	56	58	7,8	3,5
Müller-Thurgau	58	36	56	56	7,5	1,2
Auxerrois	2	7	20	21	2,7	2,6
Chardonnay	1	5	16	17	2,3	9,0
Riesling, Weißer	2	9	17	16	2,1	-10,1
Sonstige	29	19	27	30	4,0	11,5
Rotweinrebsorten	12	36	51	52	6,9	0,5
Spätburgunder, Blauer	7	18	30	30	4,1	1,2
Dornfelder	4	12	12	12	1,6	-0,6
Sonstige	1	6	9	9	1,2	-0,0
Zusammen	1 012	684	749	749	100	-0,1

Anbaugbiet Mosel –Bereich Burg Cochem–

Weißweinrebsorten	1 664	1 217	1 009	991	84,9	-1,9
Riesling, Weißer	1 045	857	720	704	60,3	-2,3
Müller-Thurgau	354	193	117	110	9,5	-5,9
Burgunder, Weißer	15	43	54	55	4,7	2,7
Kerner	107	45	26	25	2,1	-2,5
Ruländer	2	10	22	23	2,0	8,4
Elbling	81	27	17	17	1,4	-2,9
Chardonnay	4	8	12	12	1,0	3,5
Sonstige	55	35	43	45	3,8	4,3
Rotweinrebsorten	110	193	179	176	15,1	-1,8
Spätburgunder, Blauer	57	81	85	85	7,3	0,0
Dornfelder	42	82	67	64	5,5	-4,4
Regent	5	16	14	14	1,2	-3,8
Sonstige	5	14	14	14	1,2	1,6
Zusammen	1 775	1 410	1 189	1 167	100	-1,9

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

Anbaugebiet Mosel –Bereich Ruwertal–

Weißweinrebsorten	219	174	171	189	95,7	10,5
Riesling, Weißer	195	163	157	171	87,0	9,5
Sonstige	24	10	14	17	8,7	22,2
Rotweinrebsorten	3	9	8	8	4,3	2,6
Sonstige	3	9	8	8	4,3	2,6
Zusammen	222	182	179	197	100	10,1

Anbaugebiet Mosel –Bereich Saar–

Weißweinrebsorten	925	715	751	757	94,6	0,7
Riesling, Weißer	724	617	663	667	83,4	0,6
Burgunder, Weißer	15	35	39	41	5,1	4,0
Müller-Thurgau	105	34	20	18	2,3	-8,3
Ruländer	1	3	8	10	1,3	21,8
Sonstige	80	26	20	20	2,5	-0,6
Rotweinrebsorten	32	48	43	43	5,4	0,2
Spätburgunder, Blauer	22	29	28	29	3,6	3,0
Sonstige	10	19	15	14	1,7	-5,3
Zusammen	957	763	794	800	100	0,7

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	
ha					%	
Anbaugbiet Nahe						
Weißweinrebsorten	4 017	3 125	3 232	3 245	76,6	0,4
Riesling, Weißer	1 175	1 137	1 221	1 229	29,0	0,7
Müller-Thurgau	918	558	501	493	11,6	-1,6
Ruländer	121	219	358	369	8,7	3,0
Burgunder, Weißer	129	230	322	325	7,7	1,0
Silvaner, Grüner	430	272	199	192	4,5	-3,4
Bacchus	250	153	128	123	2,9	-3,9
Kerner	373	189	117	115	2,7	-2,1
Scheurebe	253	129	102	102	2,4	-0,1
Chardonnay	23	40	62	67	1,6	8,4
Sauvignon blanc	0	11	50	54	1,3	7,7
Gewürztraminer	19	25	31	31	0,7	-1,8
Muskateller	2	4	14	16	0,4	16,5
Würzer	23	18	16	16	0,4	-2,1
Phoenix	7	14	13	13	0,3	-1,3
Faberrebe	98	28	12	12	0,3	-3,3
Huxelrebe	42	19	11	11	0,3	0,9
Sonstige	154	80	75	79	1,9	5,1
Rotweinrebsorten	586	1 038	998	991	23,4	-0,7
Dornfelder	219	448	405	395	9,3	-2,5
Spätburgunder, Blauer	174	248	285	288	6,8	1,1
Regent	21	101	93	91	2,1	-2,2
Portugieser, Blauer	117	109	77	75	1,8	-2,8
Merlot	1	16	22	24	0,6	9,5
Saint Laurent	3	18	20	20	0,5	1,9
Frühburgunder, Blauer	3	18	19	19	0,4	1,2
Dunkelfelder	20	22	17	17	0,4	1,4
Cabernet Sauvignon	5	15	15	15	0,4	5,3
Sonstige	23	43	47	48	1,1	1,8
Zusammen	4 603	4 163	4 230	4 237	100,0	0,2

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

Anbaugebiet Rheinhessen

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
Weißweinrebsorten	22 106	18 280	19 434	19 751	72,7	1,6
Riesling, Weißer	2 581	3 887	4 970	5 156	19,0	3,7
Müller-Thurgau	5 602	4 340	4 004	3 953	14,6	-1,3
Ruländer	381	1 170	2 051	2 147	7,9	4,7
Silvaner, Grüner	3 182	2 462	2 039	1 990	7,3	-2,4
Burgunder, Weißer	410	913	1 511	1 554	5,7	2,8
Chardonnay	153	429	888	955	3,5	7,5
Scheurebe	1 762	911	707	728	2,7	3,1
Kerner	2 130	1 186	677	642	2,4	-5,1
Sauvignon blanc	1	130	540	579	2,1	7,3
Bacchus	1 672	766	453	441	1,6	-2,8
Huxelrebe	762	409	258	245	0,9	-5,1
Gewürztraminer	116	148	225	225	0,8	0,1
Ortega	619	347	206	192	0,7	-6,6
Faberrebe	1 273	466	195	183	0,7	-5,9
Morio-Muskat	486	212	143	140	0,5	-2,0
Muskateller	5	23	86	96	0,4	11,0
Solaris	-	4	50	53	0,2	6,3
Johanniter	-	23	34	38	0,1	14,2
Cabernet blanc	-	3	30	34	0,1	14,5
Siegerrebe	108	62	36	34	0,1	-5,1
Auxerrois	4	24	33	34	0,1	2,8
Würzer	76	43	32	31	0,1	-1,4
Goldmuskateller	-	1	20	29	0,1	45,6
Souvignier gris	-	-	13	21	0,1	57,5
Muscaris	-	0	17	20	0,1	14,7
Phoenix	11	20	19	19	0,1	1,6
Reichensteiner	158	61	18	18	0,1	0,0
Kanzler	32	19	14	12	0,0	-11,6
Veltliner, Grüner	2	3	11	12	0,0	7,1
Sauvignac	-	-	6	11	0,0	87,1
Ehrenfelser	77	26	11	10	0,0	-5,9
Optima	102	29	12	10	0,0	-14,9
Sonstige	404	163	125	137	0,5	9,3

noch:
T 2

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2021 nach Rebsorten, Anbaubereichen und Bereichen

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

noch: Anbaubereich Rheinhessen

Rotweinrebsorten	4 274	8 200	7 509	7 408	27,3	-1,4
Dornfelder	1 341	3 407	3 280	3 216	11,8	-1,9
Spätburgunder, Blauer	774	1 344	1 474	1 480	5,4	0,4
Portugieser, Blauer	1 782	1 609	1 015	979	3,6	-3,5
Regent	79	767	619	599	2,2	-3,2
Saint Laurent	42	302	259	254	0,9	-2,0
Merlot	8	147	211	221	0,8	4,6
Cabernet Sauvignon	11	87	126	128	0,5	1,9
Müllerrebe	57	81	78	81	0,3	2,9
Frühburgunder, Blauer	20	83	77	77	0,3	-0,6
Cabernet Mitos	7	62	59	59	0,2	-0,6
Cabernet Dorsa	3	52	53	53	0,2	-0,2
Acolon	4	54	50	49	0,2	-2,5
Dunkelfelder	54	64	35	34	0,1	-4,8
Limberger, Blauer	5	11	20	22	0,1	8,2
Heroldrebe	44	31	16	16	0,1	-1,5
Rubinet	0	12	15	15	0,1	-
Syrah	-	3	14	15	0,1	10,4
Dakapo	2	15	14	14	0,1	-0,5
Domina	14	19	14	13	0,0	-4,9
Cabernet Franc	0	1	9	10	0,0	13,4
Sonstige	27	47	70	73	0,3	4,4
Zusammen	26 381	26 480	26 943	27 159	100	0,8

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

Anbaugbiet Rheinhessen –Bereich Bingen–

Weißweinrebsorten	7 276	5 848	6 217	6 314	71,7	1,6
Riesling, Weißer	670	1 077	1 437	1 500	17,0	4,3
Müller-Thurgau	1 660	1 327	1 239	1 227	13,9	-0,9
Silvaner, Grüner	1 324	1 016	868	846	9,6	-2,6
Ruländer	110	377	646	665	7,6	3,0
Burgunder, Weißer	97	270	436	446	5,1	2,4
Chardonnay	34	144	292	316	3,6	8,5
Scheurebe	663	332	260	272	3,1	4,5
Kerner	752	390	231	224	2,5	-3,2
Bacchus	647	289	187	183	2,1	-2,5
Sauvignon blanc	-	35	156	166	1,9	6,7
Faberrebe	493	164	76	71	0,8	-6,6
Gewürztraminer	21	35	60	58	0,7	-2,7
Ortega	188	105	63	58	0,7	-7,6
Huxelrebe	166	86	55	53	0,6	-3,2
Morio-Muskat	145	57	39	39	0,4	-0,5
Muskateller	1	5	24	27	0,3	13,0
Solaris	-	1	23	23	0,3	0,2
Johanniter	-	11	13	14	0,2	14,1
Würzner	26	15	12	12	0,1	1,5
Cabernet blanc	-	2	9	10	0,1	14,0
Sonstige	279	111	92	103	1,2	11,8
Rotweinrebsorten	1 522	2 805	2 528	2 486	28,3	-1,7
Dornfelder	432	1 087	1 047	1 022	11,6	-2,4
Spätburgunder, Blauer	289	470	498	500	5,7	0,4
Portugieser, Blauer	692	612	402	389	4,4	-3,0
Regent	28	323	261	253	2,9	-3,4
Saint Laurent	9	85	68	65	0,7	-3,5
Merlot	2	36	53	56	0,6	5,8
Frühburgunder, Blauer	11	42	43	43	0,5	-0,3
Cabernet Sauvignon	3	27	40	42	0,5	3,6
Müllerrebe	8	16	18	18	0,2	-1,1
Acolon	1	17	15	14	0,2	-1,6
Dunkelfelder	21	27	14	13	0,2	-6,6
Cabernet Dorsa	1	11	12	12	0,1	0,9
Cabernet Mitos	1	11	12	12	0,1	1,6
Sonstige	24	42	46	47	0,5	3,2
Zusammen	8 798	8 653	8 745	8 800	100	0,6

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	
ha						
Anbaugebiet Rheinhessen –Bereich Nierstein–						
Weißweinrebsorten	8 671	7 227	7 606	7 735	74,6	1,7
Riesling, Weißer	1 154	1 611	2 010	2 074	20,0	3,2
Müller-Thurgau	2 328	1 781	1 618	1 603	15,5	-0,9
Ruländer	144	457	836	878	8,5	5,0
Silvaner, Grüner	1 231	932	773	761	7,3	-1,6
Burgunder, Weißer	188	363	587	606	5,8	3,3
Chardonnay	64	154	324	349	3,4	7,7
Scheurebe	654	339	253	259	2,5	2,3
Kerner	843	490	263	247	2,4	-6,4
Sauvignon blanc	0	50	193	206	2,0	6,6
Bacchus	626	281	164	159	1,5	-2,6
Gewürztraminer	49	63	96	97	0,9	0,7
Huxelrebe	252	150	92	86	0,8	-6,6
Ortega	245	141	84	79	0,8	-6,5
Faberrebe	447	176	70	65	0,6	-6,7
Morio-Muskat	138	67	49	48	0,5	-0,4
Muskateller	2	6	22	26	0,2	13,9
Auxerrois	1	10	16	16	0,2	-1,3
Johanniter	-	5	10	13	0,1	22,8
Cabernet blanc	-	0	11	12	0,1	9,0
Phoenix	5	11	11	11	0,1	-0,9
Solaris	-	1	9	11	0,1	19,9
Goldmuskateller	-	1	7	10	0,1	39,4
Würzer	22	13	10	10	0,1	4,9
Sonstige	278	124	97	110	1,1	13,6
Rotweinrebsorten	1 451	2 886	2 670	2 630	25,4	-1,5
Dornfelder	495	1 258	1 204	1 174	11,3	-2,5
Spätburgunder, Blauer	270	479	531	534	5,1	0,5
Portugieser, Blauer	556	513	315	301	2,9	-4,4
Regent	27	237	193	185	1,8	-4,2
Merlot	3	66	95	100	1,0	5,5
Saint Laurent	14	107	91	90	0,9	-0,9
Cabernet Sauvignon	5	32	46	47	0,5	1,5
Müllerrebe	24	30	29	30	0,3	5,7
Cabernet Mitos	3	27	25	25	0,2	-2,0
Cabernet Dorsa	1	25	25	24	0,2	-1,0
Acolon	2	23	22	21	0,2	-4,7
Frühburgunder, Blauer	4	23	18	18	0,2	-1,7
Limberger, Blauer	1	4	12	14	0,1	13,7
Dunkelfelder	17	20	11	11	0,1	-0,4
Sonstige	28	43	52	55	0,5	5,0
Zusammen	10 122	10 113	10 276	10 365	100	0,9

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	
ha					%	
Anbaugebiet Rheinhessen –Bereich Wonnegau–						
Weißweinrebsorten	6 159	5 205	5 610	5 703	71,3	1,6
Riesling, Weißer	756	1 199	1 522	1 582	19,8	4,0
Müller-Thurgau	1 614	1 231	1 146	1 122	14,0	-2,1
Ruländer	127	336	569	604	7,6	6,2
Burgunder, Weißer	125	281	489	501	6,3	2,6
Silvaner, Grüner	626	513	398	384	4,8	-3,6
Chardonnay	56	131	273	289	3,6	6,1
Sauvignon blanc	0	44	191	207	2,6	8,4
Scheurebe	445	240	193	198	2,5	2,2
Kerner	536	306	183	172	2,2	-5,7
Huxelrebe	344	173	112	106	1,3	-4,8
Bacchus	399	197	102	99	1,2	-3,6
Gewürztraminer	46	50	70	71	0,9	1,5
Ortega	186	101	59	56	0,7	-5,9
Morio-Muskat	202	88	55	53	0,7	-4,4
Faberrebe	332	126	49	47	0,6	-3,5
Muskateller	2	12	39	43	0,5	8,2
Solaris	-	3	18	19	0,2	7,3
Siegerrebe	61	35	20	19	0,2	-4,2
Goldmuskateller	-	-	9	13	0,2	45,7
Johanniter	-	7	11	11	0,1	6,1
Cabernet blanc	-	0	9	11	0,1	21,9
Sonstige	302	131	94	95	1,2	1,4
Rotweinrebsorten	1 301	2 509	2 311	2 292	28,7	-0,8
Dornfelder	414	1 062	1 029	1 020	12,8	-0,9
Spätburgunder, Blauer	215	396	445	447	5,6	0,4
Portugieser, Blauer	533	485	298	289	3,6	-3,2
Regent	25	206	164	161	2,0	-1,9
Saint Laurent	19	110	101	99	1,2	-1,9
Merlot	3	44	63	65	0,8	2,3
Cabernet Sauvignon	3	28	39	39	0,5	0,7
Müllerrebe	26	36	32	33	0,4	2,6
Cabernet Mitos	3	24	22	22	0,3	-0,0
Cabernet Dorsa	1	16	17	17	0,2	0,0
Frühburgunder, Blauer	5	19	16	16	0,2	-
Acolon	1	14	13	13	0,2	0,0
Sonstige	53	68	72	72	0,9	-0,1
Zusammen	7 461	7 715	7 922	7 995	100,0	0,9

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

Anbaugebiet Pfalz

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
Weißweinrebsorten	17 481	14 425	15 703	15 910	67,0	1,3
Riesling, Weißer	4 935	5 546	5 924	5 968	25,1	0,7
Ruländer	511	1 070	1 905	2 015	8,5	5,8
Müller-Thurgau	4 131	2 298	1 741	1 692	7,1	-2,8
Burgunder, Weißer	621	913	1 393	1 420	6,0	2,0
Chardonnay	217	489	819	862	3,6	5,3
Sauvignon blanc	4	224	663	722	3,0	9,0
Kerner	2 193	1 105	697	658	2,8	-5,6
Gewürztraminer	346	353	511	513	2,2	0,3
Silvaner, Grüner	1 340	825	520	495	2,1	-4,7
Scheurebe	883	408	335	335	1,4	-0,1
Muskateller	28	62	159	176	0,7	10,3
Morio-Muskat	634	260	176	169	0,7	-3,6
Ortega	310	212	151	144	0,6	-4,7
Cabernet blanc	-	19	104	115	0,5	10,3
Huxelrebe	474	180	102	98	0,4	-4,1
Bacchus	339	139	95	90	0,4	-4,5
Auxerrois	14	61	86	88	0,4	2,4
Solaris	-	9	37	38	0,2	3,3
Goldmuskateller	-	2	31	35	0,1	13,5
Rieslaner	21	39	34	33	0,1	-3,3
Sauvignac	-	-	20	29	0,1	45,3
Siegerrebe	50	32	29	26	0,1	-9,2
Veltliner, Grüner	-	3	15	17	0,1	15,1
Faberrebe	188	47	16	15	0,1	-7,3
Muscaris	-	0	12	13	0,1	7,9
Viognier	-	3	10	11	0,0	15,3
Johanniter	-	8	11	11	0,0	3,1
Souvignier gris	-	-	6	10	0,0	83,7
Sonstige	240	119	103	112	0,5	8,7

noch:
T 2

Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2021 nach Rebsorten, Anbaugebieten und Bereichen

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

noch: Anbaugbiet Pfalz

Rotweinrebsorten	5 857	9 042	8 018	7 849	33,0	-2,1
Dornfelder	1 635	3 138	2 805	2 690	11,3	-4,1
Spätburgunder, Blauer	990	1 582	1 701	1 709	7,2	0,4
Portugieser, Blauer	2 524	2 092	1 218	1 151	4,8	-5,5
Regent	92	632	512	493	2,1	-3,6
Merlot	16	225	368	388	1,6	5,4
Saint Laurent	125	301	279	271	1,1	-2,8
Cabernet Sauvignon	24	153	229	240	1,0	4,7
Müllerrebe	129	159	130	128	0,5	-1,8
Dunkelfelder	125	178	116	110	0,5	-5,2
Acolon	8	115	103	101	0,4	-1,3
Cabernet Dorsa	7	79	95	95	0,4	-0,2
Cabernet Mitos	6	79	74	72	0,3	-3,2
Heroldrebe	129	94	59	58	0,2	-0,9
Syrah	1	13	47	55	0,2	15,9
Cabernet Franc	2	6	51	53	0,2	3,9
Frühburgunder, Blauer	8	62	52	50	0,2	-3,1
Limberger, Blauer	13	39	43	44	0,2	1,9
Cabernet Cubin	3	32	32	31	0,1	-1,9
Tempranillo	-	4	11	12	0,0	7,1
Pinotin	-	2	11	11	0,0	5,3
Cabernet Dorio	3	12	11	10	0,0	-4,8
Sonstige	19	44	72	77	0,3	7,1
Zusammen	23 338	23 467	23 721	23 759	100	0,2

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	
ha						
Anbaubereich Pfalz –Bereich Südliche Weinstraße–						
Weißweinrebsorten	9 842	7 707	8 321	8 435	66,4	1,4
Riesling, Weißer	1 573	2 005	2 284	2 316	18,2	1,4
Ruländer	325	735	1 222	1 286	10,1	5,3
Müller-Thurgau	2 842	1 579	1 153	1 118	8,8	-3,0
Burgunder, Weißer	334	537	798	807	6,4	1,1
Kerner	1 541	800	517	490	3,9	-5,3
Chardonnay	104	257	432	453	3,6	4,7
Sauvignon blanc	1	123	364	405	3,2	11,2
Silvaner, Grüner	864	532	344	330	2,6	-4,1
Gewürztraminer	144	167	292	295	2,3	1,3
Scheurebe	515	208	169	171	1,3	1,2
Muskateller	16	39	103	115	0,9	11,8
Morio-Muskat	457	175	118	114	0,9	-2,9
Ortega	224	146	109	104	0,8	-5,0
Huxelrebe	366	131	76	73	0,6	-4,0
Cabernet blanc	-	12	63	67	0,5	6,4
Bacchus	228	84	58	56	0,4	-2,1
Auxerrois	9	34	48	49	0,4	2,9
Solaris	-	6	21	21	0,2	2,0
Siegerrebe	23	19	22	20	0,2	-9,8
Goldmuskateller	-	1	17	19	0,1	11,9
Sauvignac	-	-	12	18	0,1	45,8
Rieslaner	5	15	15	15	0,1	0,7
Sonstige	270	101	85	92	0,7	7,9
Rotweinrebsorten	2 716	4 832	4 361	4 275	33,6	-2,0
Dornfelder	892	1 923	1 737	1 668	13,1	-4,0
Spätburgunder, Blauer	485	845	896	897	7,1	0,2
Portugieser, Blauer	989	861	539	519	4,1	-3,6
Regent	54	424	356	347	2,7	-2,5
Merlot	8	111	169	177	1,4	4,3
Saint Laurent	55	140	137	136	1,1	-1,3
Cabernet Sauvignon	11	79	110	114	0,9	3,8
Dunkelfelder	76	114	75	72	0,6	-4,0
Müllerrebe	72	91	74	72	0,6	-2,8
Acolon	3	46	39	39	0,3	-1,3
Cabernet Mitos	1	39	38	37	0,3	-2,0
Frühburgunder, Blauer	2	35	31	30	0,2	-3,7
Cabernet Dorsa	2	28	28	28	0,2	0,1
Syrah	-	6	22	26	0,2	19,8
Heroldrebe	53	39	25	26	0,2	0,7
Cabernet Franc	0	2	13	13	0,1	3,3
Sonstige	12	48	71	74	0,6	3,8
Zusammen	12 558	12 539	12 682	12 710	100	0,2

Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

Anbaugebiet Pfalz Bereich –Bereich Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße–

	1999	2009	2020	2021	Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
Weißweinrebsorten	7 639	6 718	7 381	7 475	67,7	1,3
Riesling, Weißer	3 362	3 541	3 641	3 651	33,0	0,3
Ruländer	186	335	683	729	6,6	6,7
Burgunder, Weißer	287	376	595	613	5,6	3,1
Müller-Thurgau	1 290	719	588	573	5,2	-2,5
Chardonnay	113	232	386	410	3,7	6,0
Sauvignon blanc	3	101	298	317	2,9	6,3
Gewürztraminer	202	186	220	218	2,0	-1,0
Kerner	652	305	179	168	1,5	-6,3
Silvaner, Grüner	476	293	176	166	1,5	-5,8
Scheurebe	368	200	167	164	1,5	-1,5
Muskateller	12	23	57	61	0,6	7,6
Morio-Muskat	177	85	58	55	0,5	-5,0
Cabernet blanc	-	7	41	48	0,4	16,3
Ortega	86	65	42	40	0,4	-3,9
Auxerrois	6	27	38	39	0,3	1,8
Bacchus	111	55	37	34	0,3	-8,2
Huxelrebe	108	49	26	25	0,2	-4,4
Rieslaner	16	24	19	18	0,2	-6,5
Solaris	-	3	16	17	0,2	4,9
Goldmuskateller	-	1	14	16	0,1	15,3
Veltliner, Grüner	-	2	10	11	0,1	16,6
Sauvignac	-	-	8	11	0,1	44,6
Sonstige	186	89	84	92	0,8	10,3
Rotweinrebsorten	3 142	4 209	3 658	3 574	32,3	-2,3
Dornfelder	742	1 214	1 069	1 022	9,2	-4,4
Spätburgunder, Blauer	505	737	805	812	7,3	0,8
Portugieser, Blauer	1 535	1 232	679	632	5,7	-7,0
Merlot	8	113	198	211	1,9	6,4
Regent	38	208	156	147	1,3	-6,2
Saint Laurent	70	161	142	136	1,2	-4,2
Cabernet Sauvignon	13	74	119	126	1,1	5,6
Cabernet Dorsa	4	51	67	66	0,6	-0,3
Acolon	5	69	63	62	0,6	-1,4
Müllerrebe	56	69	57	56	0,5	-0,5
Cabernet Franc	2	4	38	39	0,4	4,1
Dunkelfelder	49	64	41	38	0,3	-7,2
Cabernet Mitos	5	40	36	34	0,3	-4,5
Limberger, Blauer	11	31	33	34	0,3	2,5
Heroldrebe	76	55	34	33	0,3	-2,1
Syrah	1	7	26	29	0,3	12,6
Cabernet Cubin	2	22	22	22	0,2	-1,9
Frühburgunder, Blauer	6	27	21	21	0,2	-2,1
Sonstige	13	32	52	55	0,5	5,8
Zusammen	10 781	10 928	11 039	11 050	100	0,1

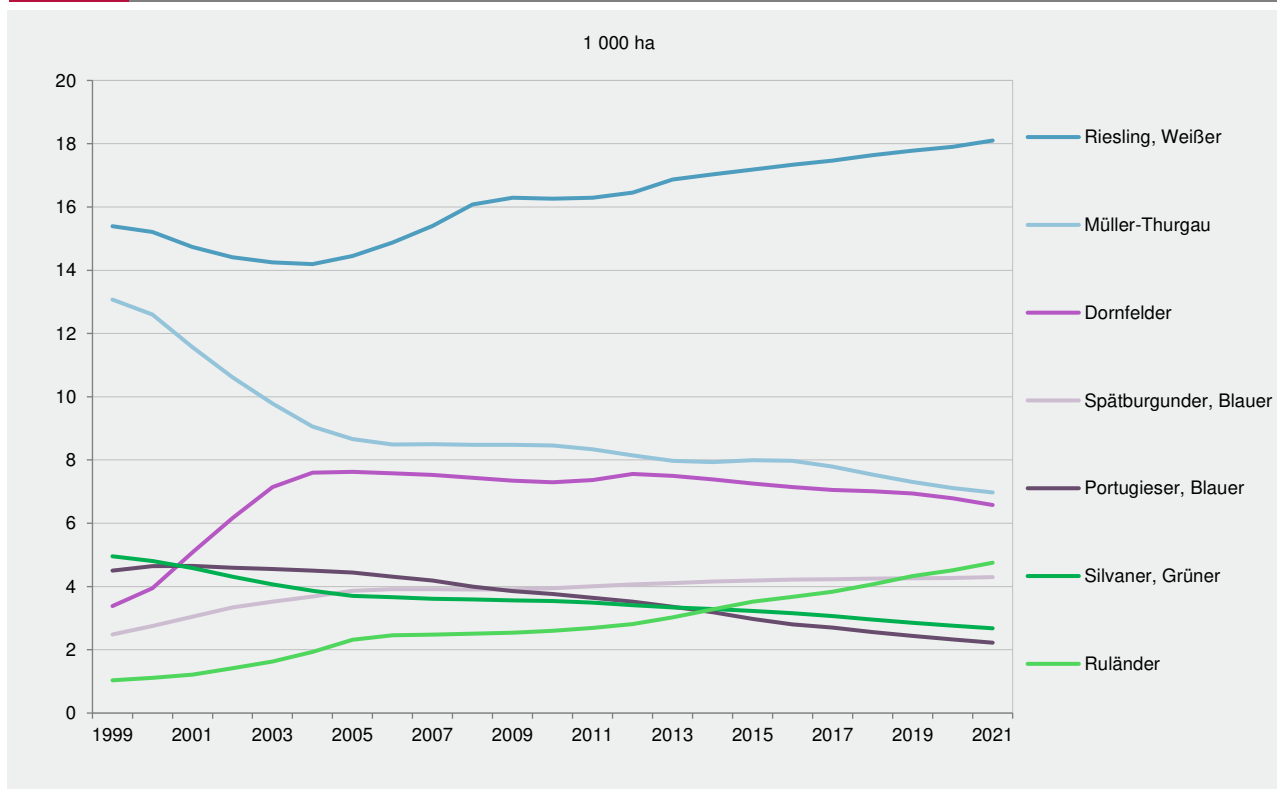
Rebsorte	1999	2009	2020	2021	2021	
					Anteil an Zusammen	Veränderung zu 2020
					%	

Sonstige Gebiete (Deutschweingebiet, g.g.A. Landwein Rhein)¹

Weißweinrebsorten	-	-	47	10	89,5	-79,4
Sonstige	-	-	47	10	89,5	-79,4
Rotweinrebsorten	-	-	13	1	10,5	-91,2
Sonstige	-	-	13	1	10,5	-91,2
Zusammen	-	-	60	11	100	-81,9

1 Vergleichbarkeit eingeschränkt. Siehe Vorbemerkungen.

G 1 Bestockte Rebfläche 1999–2021 nach ausgewählten Rebsorten



T 3 Bestockte Rebfläche der Keltertrauben 1999–2021 nach Anbaubereichen und Bereichen

Anbaubereich Bereich	1999	2009	2020	2021	2021		
					Anteil an Rheinland-Pfalz	Veränderung zu 1999	Veränderung zu 2020
ha					%		
Ahr	520	557	563	564	0,9	8,5	0,3
Mittelrhein	552	438	445	448	0,7	-18,9	0,6
Mosel	11 437	8 890	8 562	8 536	13,2	-25,4	-0,3
Bernkastel	7 472	5 851	5 651	5 624	8,7	-24,7	-0,5
Obermosel	1 012	684	749	749	1,2	-26,0	-0,1
Burg Cochem	1 775	1 410	1 189	1 167	1,8	-34,3	-1,9
Ruwertal	222	182	179	197	0,3	-11,5	10,1
Saar	957	763	794	800	1,2	-16,4	0,7
Nahe	4 603	4 163	4 230	4 237	6,5	-8,0	0,2
Rheinhessen	26 381	26 480	26 943	27 159	42,0	3,0	0,8
Bingen	8 798	8 653	8 745	8 800	13,6	0,0	0,6
Nierstein	10 122	10 113	10 276	10 365	16,0	2,4	0,9
Wonnegau	7 461	7 715	7 922	7 995	12,4	7,2	0,9
Pfalz	23 338	23 467	23 721	23 759	36,7	1,8	0,2
Südliche Weinstraße	12 558	12 539	12 682	12 710	19,6	1,2	0,2
Mittelhaardt-Deutsche Weinstraße	10 781	10 928	11 039	11 050	17,1	2,5	0,1
Sonstige Gebiete ¹	-	-	60	11	0,0	x	-81,9
Rheinland-Pfalz	66 831	63 995	64 524	64 714	100,0	-3,2	0,3

¹ Deutschweingebiet und g.g.A. Landwein Rhein, Vergleichbarkeit eingeschränkt. Siehe Vorbemerkungen.

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Sonstige Gebiete ¹
ha								
Weißweinrebsorten	47 146	108	378	7 744	3 245	19 751	15 910	10
Riesling, Weißer	18 100	46	292	5 408	1 229	5 156	5 968	1
Müller-Thurgau	6 974	14	18	804	493	3 953	1 692	-
Ruländer	4 753	13	18	191	369	2 147	2 015	-
Burgunder, Weißer	3 702	22	23	355	325	1 554	1 420	4
Silvaner, Grüner	2 679	-	1	0	192	1 990	495	-
Chardonnay	1 977	4	3	85	67	955	862	1
Kerner	1 594	1	5	173	115	642	658	-
Sauvignon blanc	1 405	1	3	46	54	579	722	0
Scheurebe	1 172	-	4	2	102	728	335	1
Gewürztraminer	792	0	2	21	31	225	513	-
Bacchus	708	-	1	54	123	441	90	-
Elbling	449	-	-	448	0	0	0	-
Huxelrebe	354	0	1	0	11	245	98	-
Ortega	354	1	0	8	9	192	144	-
Morio-Muskat	319	-	0	0	9	140	169	-
Muskateller	295	-	1	7	16	96	176	-
Faberrebe	210	-	0	0	12	183	15	-
Auxerrois	161	-	0	31	8	34	88	-
Cabernet blanc	161	-	0	7	4	34	115	1
Solaris	105	3	0	7	3	53	38	1
Goldmuskateller	67	-	0	2	1	29	35	1
Johanniter	64	1	0	11	3	38	11	0
Siegerrebe	63	-	-	0	3	34	26	-
Sauvignac	49	-	0	8	1	11	29	-
Würzer	49	1	0	-	16	31	1	-
Phoenix	42	-	0	3	13	19	8	-
Souvignier gris	42	0	1	7	2	21	10	-
Muscaris	41	0	0	4	4	20	13	-
Riesling, Roter	40	0	2	15	4	9	10	-
Rieslaner	40	-	-	1	0	6	33	-
Reichensteiner	34	-	0	12	1	18	3	-
Veltliner, Grüner	32	-	-	2	2	12	17	-
Ehrenfelser	25	-	0	1	5	10	9	-
Kanzler	22	-	-	-	3	12	6	-
Optima	18	-	-	4	3	10	1	-
Viognier	17	-	-	0	0	6	11	-
Calardis blanc	13	0	-	1	1	5	5	-
Schönburger	12	-	0	1	1	10	0	-
Muskat Ottonel	11	-	-	0	2	4	5	-
Findling	10	-	-	10	-	1	-	-
Chenin blanc	10	-	-	1	0	4	5	-
Saphira	9	0	-	0	2	6	2	-
Regner	9	-	-	0	0	9	-	-
Albalonga	9	-	-	0	1	3	6	-
Kernling	9	-	-	1	1	2	5	-
Juwel	9	-	-	0	0	7	1	-
Rosa Chardonnay	7	-	-	2	0	3	1	-
Sonstige	127	0	1	10	7	63	45	0

¹ Deutschweingebiet und g.g.A. Landwein Rhein.

Rebsorte	Insgesamt	Anbauggebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Sonstige Gebiete ¹
ha								
Rotweinrebsorten	17 568	456	70	793	991	7 408	7 849	1
Dornfelder	6 579	8	10	258	395	3 216	2 690	1
Spätburgunder, Blauer	4 298	366	48	406	288	1 480	1 709	1
Portugieser, Blauer	2 225	14	4	2	75	979	1 151	-
Regent	1 252	17	3	49	91	599	493	-
Merlot	643	0	0	10	24	221	388	-
Saint Laurent	556	0	0	10	20	254	271	-
Cabernet Sauvignon	389	1	0	5	15	128	240	-
Müllerrebe	228	0	1	11	7	81	128	-
Frühburgunder, Blauer	185	33	0	6	19	77	50	-
Dunkelfelder	168	1	1	6	17	34	110	-
Acolon	162	2	-	4	6	49	101	-
Cabernet Dorsa	159	0	1	2	8	53	95	-
Cabernet Mitos	138	1	0	2	3	59	72	-
Heroldrebe	75	-	-	-	-	16	58	-
Syrah	72	-	0	1	1	15	55	-
Limberger, Blauer	67	-	-	1	0	22	44	-
Cabernet Franc	64	0	0	0	1	10	53	-
Domina	39	9	0	4	8	13	4	-
Cabernet Cubin	37	0	0	0	1	5	31	-
Dakapo	27	0	0	3	1	14	9	-
Cabernet Dorio	17	-	-	0	1	6	10	-
Pinotin	16	0	-	1	1	2	11	-
Rubinet	15	-	-	0	-	15	-	-
Cabernet Cortis	13	1	0	2	3	4	3	-
Tempranillo	12	-	-	0	-	1	12	-
Satin Noir	12	-	-	2	0	3	7	-
Cabertin	10	0	-	2	0	3	5	-
Trollinger, Blauer	9	-	-	0	-	8	1	-
Rondo	6	-	-	0	1	5	0	-
Neronet	5	0	-	-	0	5	-	-
Malbec	5	-	-	-	-	3	2	-
Zweigeltrebe	5	1	-	0	-	1	3	-
Lagrein	4	-	-	0	-	1	3	-
Petit Verdot	4	-	-	-	-	1	3	-
Alegrillo Negro	3	-	-	-	-	3	-	-
Laurot	3	-	-	0	0	0	3	-
Muskattrollinger	3	-	-	-	0	1	2	-
Rotberger	3	1	0	-	1	2	-	-
Rosenmuskateller	3	-	-	-	-	1	2	-
Muskateller, Blauer	2	-	-	-	-	2	0	-
Palas	2	0	-	0	0	1	1	-
Monarch	2	0	-	0	1	1	-	-
Prior	2	-	-	0	-	2	0	-
Zinfandel	2	-	-	-	-	0	2	-
Reberger	2	-	-	0	-	0	1	-
Nebbiolo	2	-	-	-	-	0	2	-
Sonstige	42	1	0	2	2	13	25	-
Insgesamt	64 714	564	448	8 536	4 237	27 159	23 759	11

1 Deutschweingebiet und g.g.A. Landwein Rhein.

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Sonstige Gebiete ¹
	ha	Anteil an Insgesamt der Rebsorte in %						
Weißweinrebsorten	47 146	0,2	0,8	16,4	6,9	41,9	33,7	0,0
Riesling, Weißer	18 100	0,3	1,6	29,9	6,8	28,5	33,0	0,0
Müller-Thurgau	6 974	0,2	0,3	11,5	7,1	56,7	24,3	-
Ruländer	4 753	0,3	0,4	4,0	7,8	45,2	42,4	-
Burgunder, Weißer	3 702	0,6	0,6	9,6	8,8	42,0	38,4	0,1
Silvaner, Grüner	2 679	-	0,0	0,0	7,2	74,3	18,5	-
Chardonnay	1 977	0,2	0,1	4,3	3,4	48,3	43,6	0,0
Kerner	1 594	0,1	0,3	10,8	7,2	40,3	41,3	-
Sauvignon blanc	1 405	0,1	0,2	3,3	3,8	41,2	51,4	0,0
Scheurebe	1 172	-	0,3	0,2	8,7	62,1	28,5	0,1
Gewürztraminer	792	0,0	0,2	2,7	3,9	28,5	64,8	-
Bacchus	708	-	0,1	7,6	17,3	62,2	12,8	-
Elbling	449	-	-	99,9	0,1	0,0	0,0	-
Huxelrebe	354	0,0	0,2	0,0	3,1	69,1	27,6	-
Ortega	354	0,2	0,0	2,2	2,4	54,4	40,8	-
Morio-Muskat	319	-	0,0	0,1	2,8	44,0	53,1	-
Muskateller	295	-	0,3	2,4	5,5	32,3	59,5	-
Faberrebe	210	-	0,1	0,1	5,5	87,3	6,9	-
Auxerrois	161	-	0,2	19,5	5,0	20,9	54,5	-
Cabernet blanc	161	-	0,1	4,3	2,5	21,0	71,6	0,4
Solaris	105	3,1	0,2	6,2	3,2	50,2	36,5	0,7
Goldmuskateller	67	-	0,1	2,9	0,8	43,3	51,6	1,3
Johanniter	64	1,5	0,3	16,5	4,4	60,1	17,1	0,1
Siegerrebe	63	-	-	0,1	4,6	53,8	41,6	-
Sauvignac	49	-	0,6	16,5	2,3	22,3	58,3	-
Würzer	49	1,5	0,6	-	32,7	64,0	1,1	-
Phoenix	42	-	0,1	6,9	30,4	44,5	18,1	-
Souvignier gris	42	0,3	1,8	17,0	5,9	50,4	24,6	-
Muscaris	41	0,3	0,4	9,7	9,6	49,2	30,9	-
Riesling, Roter	40	0,1	5,8	36,4	11,1	21,8	24,7	-
Rieslaner	40	-	-	1,4	0,6	15,6	82,4	-
Reichensteiner	34	-	0,5	35,8	2,9	53,4	7,4	-
Veltliner, Grüner	32	-	-	5,4	5,8	36,3	52,5	-
Ehrenfelser	25	-	0,8	4,8	18,4	40,9	35,1	-
Kanzler	22	-	-	-	13,5	57,1	29,4	-
Optima	18	-	-	21,8	15,9	56,1	6,2	-
Viognier	17	-	-	0,9	1,5	32,7	64,9	-
Calardis blanc	13	1,8	-	6,4	7,5	43,0	41,3	-
Schönburger	12	-	3,6	6,5	5,5	81,6	2,8	-
Muskat Ottonel	11	-	-	1,3	14,3	35,0	49,5	-
Findling	10	-	-	93,3	-	6,7	-	-
Chenin blanc	10	-	-	6,3	1,6	40,5	51,5	-
Saphira	9	2,3	-	2,9	18,1	59,8	16,8	-
Regner	9	-	-	1,2	1,2	97,6	-	-
Albalonga	9	-	-	1,3	5,8	31,1	61,8	-
Kernling	9	-	-	10,2	7,8	23,9	58,0	-
Juwel	9	-	-	5,4	5,0	76,2	13,4	-
Rosa Chardonnay	7	-	-	34,0	5,5	49,7	10,8	-
Sonstige	127	0,3	1,1	7,5	5,2	-	35,7	0,0

¹ Deutschweingebiet und g.g.A. Landwein Rhein.

Rebsorte	Insgesamt	Anbaugebiet						
		Ahr	Mittelrhein	Mosel	Nahe	Rheinhesen	Pfalz	Sonstige Gebiete ¹
	ha	Anteil an Insgesamt der Rebsorte in %						
Rotweinrebsorten	17 568	2,6	0,4	4,5	5,6	42,2	44,7	0,0
Dornfelder	6 579	0,1	0,2	3,9	6,0	48,9	40,9	0,0
Spätburgunder, Blauer	4 298	8,5	1,1	9,5	6,7	34,4	39,8	0,0
Portugieser, Blauer	2 225	0,6	0,2	0,1	3,4	44,0	51,7	-
Regent	1 252	1,3	0,2	3,9	7,3	47,8	39,4	-
Merlot	643	0,1	0,1	1,5	3,7	34,3	60,3	-
Saint Laurent	556	0,0	0,0	1,8	3,6	45,7	48,8	-
Cabernet Sauvignon	389	0,2	0,0	1,2	4,0	33,0	61,7	-
Müllerrebe	228	0,2	0,5	4,8	3,1	35,3	56,1	-
Frühburgunder, Blauer	185	17,6	0,2	3,3	10,2	41,4	27,3	-
Dunkelfelder	168	0,8	0,3	3,6	10,0	20,0	65,3	-
Acolon	162	0,9	-	2,7	3,8	30,3	62,3	-
Cabernet Dorsa	159	0,1	0,5	1,6	4,8	33,5	59,6	-
Cabernet Mitos	138	1,0	0,1	1,7	2,2	42,7	52,2	-
Heroldrebe	75	-	-	-	-	21,7	78,3	-
Syrah	72	-	0,2	1,5	0,9	21,0	76,5	-
Limberger, Blauer	67	-	-	1,5	0,4	32,6	65,5	-
Cabernet Franc	64	0,1	0,2	0,6	0,8	16,1	82,2	-
Domina	39	23,4	0,5	10,4	21,8	33,9	10,0	-
Cabernet Cubin	37	0,2	0,6	1,0	1,6	13,4	83,2	-
Dakapo	27	1,0	0,8	10,0	3,7	51,7	32,8	-
Cabernet Dorio	17	-	-	2,8	3,9	35,7	57,7	-
Pinotin	16	1,0	-	7,7	7,6	12,7	71,0	-
Rubinet	15	-	-	1,1	-	98,9	-	-
Cabernet Cortis	13	5,9	2,8	12,9	21,6	32,7	24,1	-
Tempranillo	12	-	-	1,1	-	5,6	93,3	-
Satin Noir	12	-	-	17,3	4,1	21,7	56,9	-
Cabertin	10	0,5	-	16,9	4,6	29,3	48,7	-
Trollinger, Blauer	9	-	-	1,8	-	83,8	14,4	-
Rondo	6	-	-	2,8	16,3	76,8	4,1	-
Neronet	5	0,9	-	-	4,7	94,4	-	-
Malbec	5	-	-	-	-	59,2	40,8	-
Zweigeltrebe	5	11,6	-	2,1	-	19,0	67,2	-
Lagrein	4	-	-	3,1	-	29,0	67,9	-
Petit Verdot	4	-	-	-	-	16,8	83,2	-
Alegrillo Negro	3	-	-	-	-	100,0	-	-
Laurot	3	-	-	5,5	13,9	4,0	76,7	-
Muskattrollinger	3	-	-	-	11,0	29,4	59,6	-
Rotberger	3	23,3	4,3	-	18,6	53,8	-	-
Rosenmuskateller	3	-	-	-	-	38,3	61,7	-
Muskateller, Blauer	2	-	-	-	-	94,2	5,8	-
Palas	2	0,7	-	0,9	20,5	50,5	27,4	-
Monarch	2	2,2	-	2,1	53,5	42,2	-	-
Prior	2	-	-	5,7	-	83,4	10,9	-
Zinfandel	2	-	-	-	-	11,1	88,9	-
Reberger	2	-	-	8,4	-	25,0	66,6	-
Nebbiolo	2	-	-	-	-	8,3	91,7	-
Sonstige	42	1,3	0,4	3,8	5,4	-	59,4	-
Insgesamt	64 714	0,9	0,7	13,2	6,5	42,0	36,7	0,0

1 Deutschweingebiet und g.g.A. Landwein Rhein.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.